

3. und 4. Lauf zur Norddeutschen Fahrradmeisterschaft im „Steinfelder Holz“

Der MSC Wörpetal veranstaltete Ende Mai den 3. und 4. Lauf zur Norddeutschen Meisterschaft im Fahrradtrial. An beiden Tagen stellten sich knapp 60 Teilnehmer (57/56) der neuen Herausforderung, auch in der Hoffnung, diesmal stabilere Wetterbedingungen zu erleben. Die frische Brise, die man vom „Steinfelder Holz“ bereits kannte, sollte nicht abschrecken – nach einem letzten Rundgang, der bauliche Meisterwerke zum Vorschein brachte, wurde pünktlich um 12.00 Uhr gestartet. Die jüngsten Teilnehmer der Wertungsklasse u9 erwartete ein durchaus anspruchsvolles Niveau. So wurde dann auch vor dem Start der Schwierigkeitsgrad einer Sektion entschärft. Der weitere Verlauf sollte dann jedoch zeigen, dass mit der richtigen Taktik und Technik, sowie ehrgeizigem, aber gut gemeintem elterlichen Rat alle Sektionen zu meistern waren. Der einzige Wermutstropfen, der sich bereits bei den ersten beiden Läufen in Lüneburg abgezeichnet hatte, war auch bei dieser Veranstaltung zu spüren: Das sonst starke Starterfeld in den Klassen 1 Elite 20“/26“; Klasse 2 Junioren 20“/MTB Master sowie der Klasse 5 Schüler u13 schrumpfte erheblich zusammen – so waren gerade einmal 3 (4) Starter der Eliteklasse angetreten, bei den Junioren versuchten sich 2 Fahrer in den Sektionen und in der u13 starteten Samstag noch 3 Jugendliche, am Sonntag verblieben davon nur noch 2. Jedoch trübte der Fahrerschwund in keinster Weise die Stimmung, noch das Engagement. Wieder einmal erlebten die Fahrer eine gut durchdachte, mit viel Einsatz vorbereitete, gelungene Veranstaltung, die auch den Zuschauern viel Freude und spannende Momente erleben ließ. Kleinere Wettereinbrüche, die kurz und heftig waren, sorgten für eine kurze Unterbrechung, die alle dank der leckeren Verpflegung mit sonnigem Gemüt überstanden. Das letzte Drittel Fahrzeit bescherte dann allerdings wieder schwierigste Bodenverhältnisse. - Das alleine wären ja schon fast gewohnte Bedingungen (nach dem verregnetem Auftakt in Lüneburg), aber auch das war noch zu toppen. So manche starke Windböe ließ den ein oder anderen Fahrer ordentlich an seinem Gleichgewicht arbeiten. Der Sonntag brachte besonders bei den Schülern u9 und u11 Veränderungen in den Schwierigkeitsgraden in den Sektionen, nachdem insbesondere einige Hobbyfahrer, die in der u11 starteten, vermeintlich an ihre Grenzen gekommen waren. Abgetrocknete Bodenverhältnisse und weniger starke Windböen ließen den zweiten Wettbewerbstag ebenfalls erfolgreich verlaufen, und mit erheblich weniger Fehlerpunkten in den unteren Klassen hellten sich auch die Gesichter der Nachwuchstrialer wieder auf. Mit Blick auf die Wertung ergibt sich für beide Veranstaltungstage folgende Bild:

Anlage: Ergebnisliste NDM 3. Lauf 28.05. 2006
Ergebnisliste NDM 4. Lauf 29.05. 2006

Text: Ulrike Kressel



Taktik Nr. 1: Erst mal sehen was die anderen mittlerweile so alles drauf haben !



Taktik Nr. 2:
Der frühe Vogel fängt den Wurm !

Marc Schröder in der Ferrari-Spur. Bereit für den ersten Pit-Stop



Rund z. T. sandig und auch noch nass. Da ist höchste Konzentration gefragt. Tim Winkelmann scheint diese Disziplin zu beherrschen, wie man an der Hand des Punktrichters sieht.



Platz ist in der kleinsten Hütte. Nur das sonnige Gemüt nicht verlieren



Während die ganz harten sich aus den Wetterbedingungen einen Vorteil verschaffen.



Bäumchen Wechsel dich.
Vom Hochrad aufs „Mini“ gewechselt. Doch wie man vernehmen konnte, demnächst wieder auf dem Hochrad zu sehen.

Gero Lange-Hilmers



Sascha Nachtsheim

Juhuuuu Juchem





The Trophy of the new category " Laufradtial" goes to

Tom Winkelmann

Koxx on the rock





Wo ein Wille ist, ist bekanntlich auch ein Rad, Helm, Handschuhe, etc. (alles geliehen). Bei dem Spaß den sie hatte war es bestimmt nicht das letzte mal.

Scottish Six Days ?

